

Renten steigen nicht

Nullrunde wegen der Wirtschaftskrise

Berlin. Jetzt steht es fest: Die rund 20 Millionen Rentner werden sich in diesem Jahr mit einer Nullrunde abfinden müssen. Die Renten bleiben bis Mitte 2011 auf dem jetzigen Niveau. Eine eigentlich fällige Rentenkürzung aufgrund der 2009 krisenbedingt schwachen Lohnentwicklung verhindert allein die neue Rentenschutzklausel, teilte das Bundesarbeitsministerium am Dienstag in Berlin mit. Demnach geht die Rentengarantie aber nicht zulasten der jüngeren Generation und damit der Beitragszahler, da die unterbliebene Rentenminderung später mit einer Rentenerhöhung verrechnet werden soll.

Wegen der weiterhin zurückbleibenden Löhne zeichnet sich

nach Einschätzung von Experten für 2011 bereits die nächste Rentennullrunde ab. Auch in den Jahren danach sind allenfalls Mini-Erhöhungen denkbar.

Die Nullrunde für die Rentner kommt nicht überraschend: Sie zeichnete sich bereits in den vergangenen Monaten ab, nachdem das Statistische Bundesamt erstmals eine negative Lohnentwicklung ermittelt hatte. Nach jüngsten Zahlen sanken die Löhne im Westen um ein knappes Prozent. Im Osten gab es 2009 noch einen geringfügigen Zuwachs von 0,61 Prozent. Dieses Plus wurde durch die Dämpfungsfaktoren in der Rentenanpassungsformel (Riester- und Nachhaltigkeitsfaktor) jedoch zunichtegemacht. (dpa)

AC-Nachrichten 17-3-2010